

Farbpalette

TN-Zahl: ab 8 TN

Zeit: 5-10 Min.

Material: Stuhlkreis

Die Spieler/innen sitzen im Stuhlkreis und der SL steht in der Mitte des Kreises. Er hat keinen Stuhl und teilt die Gruppe in 4 oder mehr Kleingruppen ein, indem er jedem TN eine Farbe zuteilt (z.B. blau, rot, gelb, weiß). Das Spiel beginnt, indem die Spielleitung zwei verschiedene Farben aufruft (z.B. blau und gelb). Bei diesem Aufruf müssen alle Spieler/innen mit entsprechender Farbe aufstehen und sich einen neuen Stuhl suchen. Ruft die Spielleitung „Farbpalette!“, tauschen alle Spieler/innen den Platz. Die Spielleitung versucht auch, einen Platz zu finden und derjenige, der am Schluss in der Mitte übrig ist, ist nun seinerseits an der Reihe, die Farben auszurufen.

Internationale Implikationen: In binationalen Gruppen bietet sich diese Methode an, um auf spielerische Weise erste Wortfelder in der Fremdsprache kennen zu lernen. Das Spiel kann erschwert werden, indem der SL Mischfarben nennt. Zum Beispiel „grün“, so dass die Farbgruppen „blau“ und „gelb“ die Plätze tauschen müssen, bei „violett“ die Gruppen „blau“ und „rot“ usw. Die Wortfelder können variiert werden. Zum Beispiel unter dem Begriff „Küche“ können die Gruppen mit den Wörtern „Backofen“, „Schublade“, „Besteck“ und „Geschirr“ benannt werden.

Vor und zurück

TN-Zahl: beliebig

Zeit: 5 Min.

Material: vorbereitetes Plakat

Die Spielleitung bereitet ein Plakat vor, auf dem in beiden Sprachen die folgenden Begriffe stehen: vor – zurück – links – rechts. Die TN stehen im Kreis und wiederholen diese Worte gemeinsam. Dann beginnt eine Person (sie hat einen Ball): sie sagt das Wort in der Partnersprache und die ganze Gruppe muss gleichzeitig in die angesagte Richtung hüpfen (zum Beispiel nach links). Der erste TN wirft dann den Ball jemand anderem zu, der seinerseits eine Ansage macht, und so weiter. Das Schwierigkeitsniveau steigert sich rasch: jetzt muss der TN mit dem Ball zum Beispiel drei verschiedene Richtungen ansagen. Es ist auch möglich, die Sprachen zu mischen. Man kann auch ein kompetitives Element einfügen, indem der Hüpfen, der sich irrt, ausscheidet. Dieses Spiel muss in einem schnellen Tempo durchgeführt werden. Es kann so auch als Morgengymnastik eingesetzt werden.

Internationale Implikationen: Mit diesem Spiel kann sehr schnell ein relativ einfaches Orientierungsvokabular gelernt werden.

Das Vokabelspiel

TN-Zahl: beliebig

Zeit: 15-30 Min.

Material: Kreppband und Edding

Die Teilnehmer/innen werden in Tandems aufgeteilt. Sie bekommen die Aufgabe alle Dinge zu beschriften (im Tagungsraum, Tagungshaus, Zeltlager, Küche, ...). Dabei soll danach einmal der deutsche Ausdruck dranstehen und dann der Ausdruck in der entsprechenden Fremdsprache. Nach einer vereinbarten Zeit kommen die TN zurück und berichten, ob sie etwas Interessantes festgestellt haben.

Die Klebezettel verbleiben bis zum Ende der Maßnahme an den Orten.

Internationale Implikationen: Bei einer Maßnahme fühlen sie die „Gäste“ so auch „ein bisschen zu Hause“ und ernstgenommen. Außerdem bleiben einige Vokabeln im Gedächtnis der TN und durch die visuelle Unterstützung kommt es zur vermehrten Anwendung. Das Spiel ist super für den Anfang einer Begegnung geeignet.